

NeNa – Das Netzwerk-Navi

NeNa ist ein Angebot des HDS und versammelt Ansprechpartner*innen und Anlaufstellen für Solo-Selbstständige, wie Interessenvertretungen, Beratungsstellen oder Projekte.

Ihr habt ein Angebot, das andere kennen sollten oder möchtet auf eure Initiative aufmerksam machen? Dann ladet euren Beitrag gerne hier hoch!

Alle hier versammelten Angebote basieren auf Selbsteinträgen – wir freuen uns über weitere Einreichungen, die zur Vernetzung, Unterstützung und Stärkung solidarischer Strukturen beitragen.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Autor*innen mit dem Förderzweck des Projekts einverstanden: Das HDS setzt sich für die berufsübergreifende Stärkung solidarischer Interessenvertretungen von Solo-Selbstständigen sowie für gemeinsame Initiativen zur Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und Vergütung ein.

Ob ein Beitrag veröffentlicht wird, entscheidet unsere Redaktion. Wenn ein Text online geht, passen wir eventuell Rechtschreibung und Grammatik etwas an. Für die Inhalte selbst sind die jeweiligen Anlaufstellen verantwortlich.

Kriterien für die Aufnahme von Interessenvertretungen in NeNa:

Wir freuen uns über Einträge von Interessenvertretungen, die:

- als Selbstvertretung von Solo-Selbstständigen organisiert sind oder neben Solo-Selbstständigen auch Angestellte vertreten,
- über eine eigenständige, demokratische Struktur verfügen, die Mitgestaltung und Beteiligung ermöglicht,
- die Interessen von Solo-Selbstständigen kollektiv gegenüber Auftraggebern und politischen Entscheidungsträgern vertreten.

Ausgeschlossen von der Aufnahme sind politische Parteien sowie Interessenvertretungen, die zugleich auch die Belange von Auftraggebern vertreten.

Kriterien für die Aufnahme von Beratungsangeboten in NeNa:

Wir freuen uns über Einträge von Angeboten,

- die sich dezidiert an Solo-Selbstständige wenden und/oder dabei unterstützen, Arbeitsbedingungen und Vergütungssituation von Solo-Selbstständigen zu verbessern,
- deren Auftrag und Ziele transparent dargestellt und nachvollziehbar sind.

Voraussetzungen wie etwa eine notwendige Mitgliedschaft oder mögliche Kosten müssen klar ausgewiesen sein.

Im Fokus stehen öffentlich geförderte, förderbare, kostenfreie oder kostengünstige Angebote. Das HDS behält sich daher vor, die Auswahl entsprechend einzuschränken.

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Ein Projekt der INPUT Consulting gGmbH, gemeinsam mit Arbeit und Leben NRW e. V., ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Georg-August-Universität Göttingen (Institut für Arbeitsrecht), Social Impact gGmbH, der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie zwonull media.

Gefördert durch:

